

## AVALUN-VERLAG IN HELLERAU BEI DRESDEN

FERNRUFE: KLOTZSCHE 166, DRESDEN 22730 · BANK: DRESDNER BANK IN DRESDEN, JOHANNSTR. 5  
POSTSCHECKKONTO: AVALUN-VERLAG JULIUS BRÜLL HELLERAU, AMT DRESDEN NUMMER 22059

HELLERAU, DEN

10. VI. 23

Mein lieber O. R. - nach Ihrer impulsiven, zur Verfügungstel-  
lung lieft mir Ihre bestätigte Aussage vor mir und ich  
kann Ihnen gar nicht sagen, wie sehr ich mich freue  
dass uns Avalun wieder verbindet. Ich bin allein;  
von rückstehenden Plänen Ihnen erzählen zu können, Sie wieder  
das Herden jeden Druckes mitleiden zu lassen. Begeistert  
mich tief. Es hat mich innerlich in Ihrer Bewusstseins-  
gestalt, dass Sie über Avalun von dritten Personen,  
in fremder Umgebung informiert würden, denn  
ich fühle, wie sehr Sie an Avalun hängen, wie tief  
etwas von Ihnen innersten Wesen dort Wurzel gefasst  
hat. —

Dies hat nichts mit der Frage zu tun, ob das Wiener Bier,  
auf sich gestellt, lebensfähig ist oder nicht. Wir wollen  
bald Ruhe abwarten. Nach Prehns - und seinen Er-  
folgen - wäre die Liquidierung selbstverständlich. Ich  
möchte mich aber durch Augenblicke - Misserfolge (wie Erfolg)  
nicht beirren lassen, umso mehr, als ich überzeugt  
bin, dass zum Teile das innere Verhältnis D. B. zu  
den Drückern das Resultat ungünstig beeinflusst.

Mein persönliches Verhältnis zu ihm  
ist dadurch gekennzeichnet, dass ich - als ich nach  
seiner Einführung von Wien schied - ihm sagte:

Schreiben Sie mir an den Hohen Verlag Kellern  
und unterschreiben Sie: A. V. Wien. So war es und  
so blieb es. Religion - Nationale Grimmigkeit Privatsache.  
Mir persönlich sind Leute mit dem Hakenkreuz  
ebenso unsympathisch wie die mit dem Kreuz.  
Aber dass mir sogar Buchhändler davon erzählten,  
beweist, dass er so unklug war, sich hakenkreuzlerisch  
Zugehörden, wo gar keine Veranlassung vorlag und  
ich weiss, dass ich ihn schriftlich abzurufen.  
Im Übrigen. Keine Wahl der „Bürgerverlag“ nach  
Hörsing spricht Bände.



Dies über das Persönliche zu B. Auf meine Mitteilung,  
dass ich meine Kündigung zum gesetzlichen Termine  
annehme, antwortet er mir mit Brief vom 6. 8. 1918:  
„Für das geschenkte Vertrauen bleibe ich Ihnen  
nach wie vor meinen Dank schuldig. Für  
möchte ich Sie bitten, wenn es Ihnen möglich wäre,  
mir früher eine Abreise zu ermöglichen, da  
meine Frau jetzt krank in Stulz, im Juli  
zurückkommt und noch die zwei Sommermonate  
in einem Luftkurort verbringen muss, gerne  
einige Wochen in meiner Gesellschaft wäre.  
Wenn ich Ihnen, bei der Wahl eines Nachfolgers  
behilflich sein könnte, so stehe ich jederzeit  
zur Verfügung“.

In meiner gleichzeitig mit diesem Brief abgehenden  
Antwort, danke ich ihn für sein Anerkennen, dass

## AVALUN-VERLAG IN HELLERAU BEI DRESDEN

FERNRUFE: KLOTZSCHE 166, DRESDEN 22730 · BANK: DRESDNER BANK IN DRESDEN, JOHANNSTR. 5  
POSTSCHECKKONTO: AVALUN-VERLAG JULIUS BRÜLL HELLERAU, AMT DRESDEN NUMMER 22059

II.  
HELLERAU, DEN

nicht in Betracht kam, da zu meiner Freude A.R. die Leitung der V. übernimmt. So sehr ich seinen Wunsch bezgl. der Abklärung der Interregnum Teile, so ist es infolge Ihrer Dispositionen, Verpflichtungen leider unmöglich, vor Ablauf der gesetzlichen Frist ihn zu entlassen. — Sie werden, bei Gelegenheit nehmen oder haben, ihn zu sprechen, ehe Sie abreisen. Ihre Mitteilung, dass B. die tägliche ~~Präsenz~~ von 9-2 (also 5 statt 8 Stunden) einschließt, hat mich frappiert, mir hat er davon kein Wort mitgeteilt, im Gegenteil wiederholt erwähnt, dass gewisse Arbeiten — trotz Tätigkeit bis in die späten Abendstunden — nicht früher erledigt werden könnten. Vielleicht ist es Ihnen möglich, der Sache auf dem Grund zu gehen. Dies, soweit es sich auf das bisherige Verhältnis bezieht.

Bezüglich der zukünftigen Einteilung lasse ich Ihnen freie Hand. Ich habe doch nicht die <sup>Intention</sup> <sup>genügt, um</sup> die Absichten der Zeit. Ob 114 den <sup>Zeiterfolge</sup> <sup>Zeiterfolge</sup> Arbeit, werden Sie ja selbst sehen. Wenn wir in der Zeit, die Sie nicht in Pire sind, jemand dort ist, auf den Sie sich verlassen können.

Nun aber hat Stephan gekündigt, soeil er  
seiner besser bezahlten Stelle bei Reichthofer  
gefunden hat. Nun B. hat ab Er-etz  
den kleinen Rippent aufgemessen. Wenn  
ich daran denke, dass dieser kleine, schmierige  
(elblich?) verlogene Junge mit seinen streckigen Fingern  
allein im Büro ist und auf 10. telefonische  
Anrufe die blödesten Antworten gibt, läuft  
mir eine Gänsehaut über den Rücken. Wenn  
das Geschick so gieng, dass man eine verlässliche  
Kreft halten könnte, wäre es gut, aber bisher  
waren selbst die Herren zu hoch. Die Lebensverhältnisse  
in Osterreich scheinen ja viel ärger zu sein wie  
hier, denn hier bekommt eine flotte Neotypistin  
etwa 14 100.000 - Eine Komptoinistin wäre ja  
sicherlich für Ihre Unterstützung das Beste. Aber  
selbst wenn man es so einrichtet, dass be-letzte  
Bücher von Be-letten abgehalten werden, bleibt das  
Leiden im Winter. Diese Frage irritiert mich  
etwas. Ich erbitte mir darüber Ihre Meinung. -  
Zu erfreulichem! Gehen Sie sich im Büro  
den Lok an, es ist prachtvoll geworden, ein  
Fuß, das immer in allen Details vollkommen  
zusammenstimmt. Nur die Holzschritte will  
durchaus auf gleicher Höhe. Dafür sind die  
zu Kokalpa fabelhaft geworden. Nun was



## AVALUN-VERLAG IN HELLERAU BEI DRESDEN

FERNRUFE: KLOTZSCHE 166, DRESDEN 22730 · BANK: DRESDNER BANK IN DRESDEN, JOHANNSTR. 3  
POSTSCHECKKONTO: AVALUN-VERLAG JULIUS BRÜLL HELLERAU, AMT DRESDEN NUMMER 22039

HELLERAU, DEN

III.  
sagen Sie zu der Schrift, was der ich eine Satprobe  
über übersende? Ist sie nicht aus sich schon  
ein Bild? Kopf stellen aber werden die Leute,  
sagen die Leute die ersten Buchveröffentlichungen  
von Goldschmidt sehen werden. Gehört zu dem  
allerallerbesten! als erstes Buch im Schlüssel  
format: Holman. Der Fladen teile leben.  
als 2. die Glückswörter. Mit einem hören Sie.  
Eine Ekloge, Ausgabe der fünf I + II. Teil  
mit über 40 Radierungen von Goldschmidt.  
Schrift hat die Rechte für Holman-Lithographie,  
ein Problem ohne Feinzeichnungen  
die jedes Buch sprengen, mit der Schrift  
in Übereinstimmung zu bringen. Aber ich  
glaube, es ist möglich. Halb radiert  
die Richteris, natürlich für Holman  
Schüttleris ebenfalls radiert für Holman.  
Der arme Hielmann, Harouts Reise  
nach Bay- und die Masuren von B.

Wird nun - sitzen Sie? - der Kliss  
drückt in einer wunderooell alten  
fraktus ————— — Euckele!!!  
Nun mein lieber guter G.R.! Wird Sie  
zufrieden mit Herrn J. B.?  
Was Sie von Schell & Tal schreiben hat  
mich sehr interessiert. Aber wenn man die  
Publikationen von Harrierer oder Piles  
ansieht, sind die Wiener doch recht armelig.  
Ich befinde mich - von meine Kunststücke -  
ausland - in der Situation eines Mannes  
der B sagt, weiß er G. g. g., inwieweit  
habe ich nicht den geringsten Anteil  
daran —



Wenn freunde haben Sie mir Brief & G. d. d. d.  
den schwarzen fahnen gemacht. Dieser Tage kann  
endlich die die sehr bewillig ist für die  
Gottlieb, Kohnhülle von Carl Mayer die  
Suen jückerlich freunde machen werden.  
Geben Sie mir bitte überlegen welche Kollen  
Brüche Suen fellen, damit ich für deren  
Komplex erweis Tage tragen kann.

## AVALUN-VERLAG IN HELLERAU BEI DRESDEN

FERNRUFE: KLOTZSCHE 166, DRESDEN 22730 · BANK: DRESDNER BANK IN DRESDEN, JOHANNSTR. 5  
 POSTSCHECKKONTO: AVALUN-VERLAG JULIUS BRÜLL HELLERAU, AMT DRESDEN NUMMER 22039

HELLERAU, DEN

IV.

Gehr erfreut über die Kunde von Franzens  
 und gespannt auf den Verlauf der nächsten Mos.  
 Sagen Sie mir bitte ein Gutes, was  
 ich an Honorar mit ihr vereinbart habe, ich  
 habe keine Ahnung davon, mit einer schriftliche  
 Vereinbarung bestellt nicht. —

Grosser Titel, das Sie den Verkauf in Deutschland  
 verbinden. Haben Sie schon einen bestimmten  
 Ort gewählt? Ich würde Ihnen auch einen  
 Propekt von Oyk, von dem ich viel Schones  
 gehört habe, mit der Bitte um Rückmeldung  
 nach Rücksicht. Meine Frau muss leider  
 auf auf etwa 4 Wochen nach Elster.

Wird mir nicht so der Rest dringend, denn  
 ich bin noch immer nicht hergestellt. Aber  
 ich will immer auf 2-3 Tage in den  
 Wale meine Frau besuchen. Sie fährt  
 am 14. ist also Mitte Juli zurück.

Sowas wollen wir Sie sehr sehr gerne  
 besuchen, Ihr macht auf der Rückreise

Station in Melbourn. Was wollen  
Sie wegfahren? Ich freue mich unendlich  
auf Sie.

Herlichen Gruß von Muri zu Muri  
- wünschen Sie bald Ihren alten

J. B.

